

Arbeitsplatten-Hartöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Atmungsaktiver und wasserabweisender Grund- und Endanstrich für stärker strapazierte Holzoberflächen im Innenbereich. Arbeitsplatten-Hartöl macht Hölzer resistenter gegen Feuchtigkeitseinwirkungen (Wasser, Kaffee, Rotwein, Zitronensaft etc.) und andere Verschmutzungen. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt. Nach der Durchtrocknung für Kontakt mit Lebensmitteln geeignet.
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Küchenarbeitsplatten und anderen, stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich, wie z.B. Tischplatten, Fensterbänke usw.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösemittel: Isoaliphate. Hilfsstoffe: Trockenstoffe ohne Blei und Barium.
Farbton:	Farblos.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,85 g/ml.
Viskosität	Ca. 12 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.
Flammpunkt	> 62°C.
Verbrauch	70–80 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 5–7 Stunden trocken und überstreichbar. Stark getränkte Untergründe bis zur Weiterbehandlung 1–2 Tage durchtrocknen lassen. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Hölzer.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.
Verarbeitung	Durch streichen oder tauchen. Nicht bei Temperaturen unter 8 °C verarbeiten.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben.
Grundanstrich	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 2–4 mal Arbeitsplatten-Hartöl auftragen, bis der Untergrund gesättigt ist. Nicht eingezogenes Öl jeweils nach ca. 15 Minuten von der Oberfläche entfernen und zwischen jedem Arbeitsgang trocknen lassen.



biopin® | Wohnen

Arbeitsplatten-Hartöl

Endbehandlung	Die Oberflächen müssen mit einem Oberflächenfinish aus Hartöl versehen werden. Dazu mit feinem Sandpapier oder Schleifpad die Flächen glätten, entstauben und das Arbeitsplatten-Hartöl einmal dünn und gleichmäßig auftragen. Das Öl nach kurzer Zeit (max. 15 Minuten) mit einem Lappen gleichmäßig auf der Oberfläche verreiben.
Nachbesserung geölter Oberflächen	Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und mit neuem Finish versehen.
Reinigung und Pflege	Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Hinweise	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).

www.biopin.de • info@biopin.de

Hinweis: Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: Oktober 2010

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de

